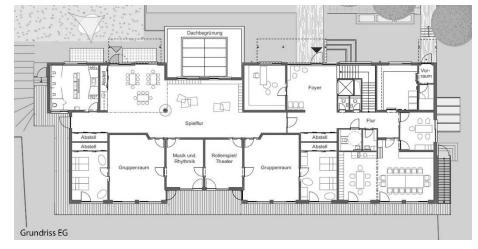
Nachhaltiges Bauen: Neubau Kita Heimsheim









NEUBAU KITA EULENSTRASSE IN HEIMSHEIM NACHHALTIGES BAUEN MIT GROSSELEMENTEN

In der Eulenstraße wurde von der Stadt Heimsheim eine neue 5-gruppige Kita errichtet. Bis zur Entwurfsplanung wurde das Gebäude in Modularer Bauweise geplant. Dann entschied sich der Gemeinderat jedoch zu einer Umplanung in nachhaltige elementierte Holzbauweise mit Großelementen.

Innenwände, Decken und Dach wurden aus massiven Brettsperrholzelementen erstellt, die Außenwände in Holzrahmenbauweise, die meisten Dämmstoffe sind ebenfalls aus Holz. Über 150 Tonnen Holz wurden in dem Gebäude verbaut und dadurch der Atmosphäre rund 275 Tonnen CO² entzogen!

Grundrisskonzept und Form des zweigeschossigen Gebäudes folgen in besonderem Umfang den geforderten Funktionen und den vielfältigen bis ins Detail gehenden Bedürfnissen und Ansprüchen der Kinder, Betreuerinnen und Eltern.

Es ist ein Haus für 86 Kinder in fünf Gruppen mit 20 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und ca. 20 Teammitgliedern.





Auftraggeber

Stadt Heimsheim Schlosshof 5 71296 Heimsheim

Ansprechpartner

Bürgermeister Jürgen Troll

Daten

Planungsbeginn: Mai 2018 Baubeginn: Mai 2019 Fertigstellung: Juli 2020

Zahlen

Bruttogeschossfläche (BGF): 1.223 qm Nettogeschossfläche (NRF): 1.088 qm Umbauter Raum (BRI): 4.663 cbm

Kosten

Kostengruppen 200 - 700: rund € 4,4 Mio. brutto Kostengruppen 300 - 400: rund € 2,9 Mio. brutto

Unsere Leistungen:

Hochbau, Freianlagen, Farb- und Materialkonzept, Raumbildender Ausbau, Brandschutzkonzept, SiGe-Koordination

Honorarzone IV, Leistungsphasen: 1 - 8 + 9









Kita "Eulenstraße" - ein Beispiel für Nachhaltiges Bauen:

- Robuste Holzoberflächen der sichtbaren Brettsperrholzwände innen und Holz-Aluminiumfenster reduzieren Instandhaltungskosten
- Reinigungsfreundliche Detaillierung reduziert Betriebskosten
- Wärmeerzeugung mit Wärmepumpen mit optionaler moderater Kühlfunktion im Sommer
- PV-Anlage auf der Dachfläche erzeugt Strom für den Betrieb der Wärmepumpe
- Bedarfsgeführte Zuluftanlage sorgt für hygienischen Luftwechsel mit niedrigen Energieverlusten und geringem Wartungsaufwand
- Verwendung von geprüften Innenausbaumaterialien mit extrem niedrigen Schadstoffemissionen unterhalb des EmiCode1 Plus (formaldehydreduzierte Spanplatten mit blauem Engel, emissionsfreie Wand- und Deckenbeschichtungen, emissionsreduzierte Kleber beim Bodenbelag etc.)
- Verwendung nachwachsender Rohstoffe wo möglich (Holz, Holzwerkstoffe, Linoleum etc.)
- Extensiv begrüntes Dach für Regenwasserretention und verbesserten sommerlichen Wärme-schutz und Verbesserung des Mikroklimas
- Regenwasserspeicherung und nutzung zur Gartenbewässerung



